

Baugrund; Untersuchung von Bodenproben
Zustandsgrenzen (Konsistenzgrenzen)
 Teil 2: Bestimmung der Schrumpfgrenze

DIN
18122-2

ICS 93.020

Ersatz für
DIN 18122-2:1987-02

Soil; investigation and testing –
 Part 2: Determination of the shrinkage limit

Sol; reconnaissance et d'essai –
 Partie 2: Determination de la limite deretrair

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Begriff	2
4 Bezeichnung	2
5 Geräte	3
6 Probemenge	3
7 Vorbereiten der Bodenprobe	3
8 Durchführung der Untersuchung	3
9 Auswertung	4
10 Angabe der Ergebnisse	4
11 Anwendungsbeispiel	4

Vorwort

Die Ausgabe dieser Norm wurde vom Normenausschuss Bauwesen im DIN e.V. im Arbeitsausschuss 05.03.00 „Baugrund; Versuche und Versuchsgeräte“ erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 18122-2:1987-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet.
- b) Die Norm wurde der DIN 18125-1 bezüglich der Streichung der Quecksilberverdrängung angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 18122-2: 1983-07, 1987-02

Fortsetzung Seite 2 bis 5

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Feststellung des Wassergehaltes an der Schrumpfgrenze bei feinkörnigen und gemischtkörnigen Bodenarten nach DIN 18196. Der Versuch wird im Erd- und Grundbau sowie im Wasserbau angewendet. Der Versuch dient der qualitativen Beurteilung feinkörniger und gemischtkörniger Böden bei niedrigen Wassergehalten.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 4022-1, *Baugrund und Grundwasser – Benennen und Beschreiben von Bodenarten und Fels – Schichtenverzeichnis für Untersuchungen und Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben.*

DIN 12339, *Laborgeräte aus Glas – Petrischalen.*

DIN 12341, *Laborgeräte aus Glas – Uhrglasschalen.*

DIN 12880-1, *Elektrische Laborgeräte – Wärmeschränke, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen, allgemeine technische Anforderungen.*

DIN 18121-1, *Baugrund; Untersuchung von Bodenproben – Wassergehalt – Teil 1: Bestimmung durch Ofentrocknung.*

DIN 18122-1, *Baugrund; Untersuchung von Bodenproben – Zustandsgrenzen (Konsistenzgrenzen) – Teil 1: Bestimmung der Fließ- und Ausrollgrenze.*

DIN 18124, *Baugrund – Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Korndichte mit dem Kapillarkymometer.*

DIN 18125-1, *Baugrund; Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Dichte des Bodens – Teil 1: Laborversuche.*

DIN 18196, *Erdbau; Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke und Methoden zum Erkennen von Bodengruppen.*

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe – Anforderungen und Prüfungen – Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe (ISO 3310-1: 990).*

3 Begriff

Für die Anwendung dieser Norm gilt der folgende Begriff:

3.1

Wassergehalt an der Schrumpfgrenze w_s

Der Wassergehalt am Übergang von der halbfesten Zustandsform zur festen Zustandsform.

ANMERKUNG Beim Austrocknen einer Probe ändert sich das Volumen des Bodens unterhalb w_s kaum mehr. Beim Austrocknen tritt bei vielen Böden an der Schrumpfgrenze ein Farbumschlag zum Hellen auf. Böden mit einem Wassergehalt unterhalb der Schrumpfgrenze brechen scherbenartig (siehe DIN 4022-1).

4 Bezeichnung

Bezeichnung für die Bestimmung des Wassergehaltes an der Schrumpfgrenze (S):

Versuch DIN 18122 – S